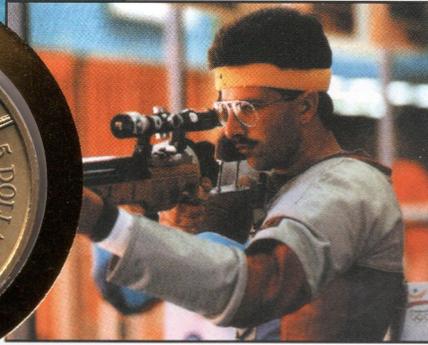
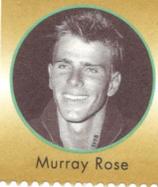


# SYDNEY 2000



## Olympic Games

45c  
Australian  
Olympic  
Legends

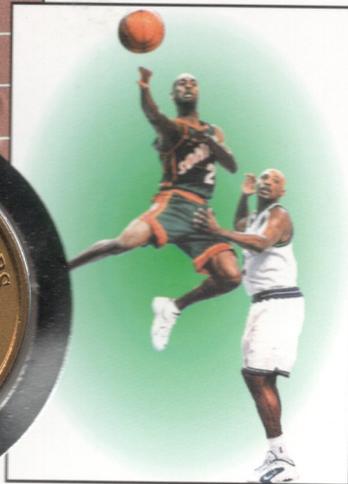
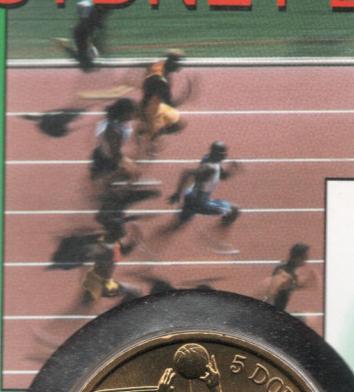


AUSTRALIA

FIRST DAY OF ISSUE  
21 JANUARY 1998



# SYDNEY 2000



## Olympic Games

45c  
Australian  
Olympic  
Legends



AUSTRALIA

FIRST DAY OF ISSUE  
21 JANUARY 1998



Das sportliche Schießen mit Waffen auf feste oder bewegliche Ziele hat seinen Ursprung in dem Jagdtrieb des Menschen. Erst mit der Erfindung des Schießpulvers im 15. Jahrhundert und speziell mit der Entwicklung von Hinterladerwaffen im 19. Jahrhundert kam es zu einer Verbreitung des Schützenwesens, das noch heute die Grundlage des Sportschießens bildet.

Schon 1896 war der Schießsport Bestandteil des Programms der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen. Damals wetteiferten ausschließlich männliche Schützen in verschiedenen Pistolen- und Gewehr-Kategorien um das begehrte Edelmetall. Im Lauf der Zeit gab es eine Vielzahl von Wettbewerben, die heutzutage nicht mehr ausgetragen werden. Dazu gehören so exotische Wettbewerbe wie Militärrevolver oder Militärgewehr, Duellpistolen, Laufender Hirsch und andere Wettbewerbe.

Zum modernen olympischen Schießsport gehören inzwischen standardmäßig Wettbewerbe mit der Freien und der Schnellfeuerpistole ebenso wie Kleinkaliberwettkämpfe. Hinzu kommen verschiedene Auseinandersetzungen im Tontaubenschießen sowie mit Luftgewehren und -pistolen. Spezielle olympische Frauenschieß-Wettkämpfe fanden erstmals 1984 im Rahmen der Olympischen Spiele von Los Angeles statt.

845841149

Als der Basketball-Sport 1936 in Berlin seine Premiere als offizieller Wettbewerb der Olympischen Spiele feierte, war einer der Zuschauer darauf ganz besonders stolz: der aus Kanada stammende James Naismith. Der damals 74jährige Sportlehrer hatte die Ballsportart im Jahr 1891 am Springfield College im US-Bundesstaat Massachusetts als Hallenspiel eingeführt.

Erster Basketball-Olympiasieger wurde in Berlin die Mannschaft der USA. Die Amerikaner dominierten diesen olympischen Wettbewerb bis einschließlich 1968. Erst vier Jahre später in München konnte die Siegerserie von sieben Olympiasiegen in Folge nach einem dramatischen Finale vom Team der Sowjetunion unterbrochen werden. Bis Atlanta 1996 gelang es nur noch bei zwei weiteren Olympia-Turnieren anderen Nationen als den USA, Basketball-Gold der Herren zu gewinnen. 1980 in Moskau, als die USA boykottbedingt nicht teilnahmen, sicherte sich Jugoslawien den Sieg, und 1988 in Seoul errang erneut das Team der UdSSR die Goldmedaille. Die Erfolgsbilanz der US-Herren ist entsprechend beeindruckend: Bei ihren 13 Teilnahmen gewannen sie stets eine Medaille, davon elf aus Gold und je eine aus Silber bzw. Bronze.

Bei den seit 1976 ausgetragenen Turnieren der Damen erreichten die US-Spielerinnen ebenfalls bei jeder Teilnahme Medaillenränge: dreimal Gold (1984, 1992, 1996), einmal Silber (1976) und einmal Bronze (1988).

#### Münze

Prägejahr: 1999  
Nennwert: 5 Dollar  
Metall: Bronze  
Prägequalität: Stempelglanz  
Durchmesser: 38,9 Millimeter  
Motiv: Sportschießen

#### Briefmarke

Ausgabejahr: 1998  
Nennwert: 45 Cents



Motiv: Portrait von Murray Rose, Schwimm-Olympiasieger 1956 und 1960

#### Münze

Prägejahr: 1999  
Nennwert: 5 Dollars  
Metall: Bronze  
Prägequalität: Stempelglanz  
Durchmesser: 38,9 Millimeter  
Motiv: Basketball

#### Briefmarke

Ausgabejahr: 1998  
Nennwert: 45 Cents



Motiv: Portrait von Marjorie Jackson, Leichtathletik-Olympiasiegerin 1952 in Helsinki